

Workshopkosten

Gesamtkosten für 19 Workshops inklusive 3 Reflexionstage: 5.460,- Euro

Für TeilnehmerInnen, die in Mitgliederverein des Tiroler oder Salzburger Dachverbandes arbeiten, kostet die Ausbildung gesamt 4.760,- Euro.

Die Bezahlung erfolgt in vier Teilbeträgen per Überweisung.

Infos über mögliche Förderungen im Büro des Dachverbandes Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol bzw. auf unserer Homepage: www.kinderbetreuung-tirol.at

Seminarzeiten

jeweils Freitag, 19.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr

Ausnahme: Reflexionstage: Beginn Freitag, 10.00 Uhr,

Kinderinfektionskrankheiten: Beginn Freitag, 14.00 Uhr

Seminarort

Sofern nicht anders genannt, finden die Workshops in der Hermann-Gmeiner-Akademie, Hermann-Gmeiner-Straße 51, 6020 Innsbruck, statt.

Anmeldung und Information

Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol

Mag. Nadja Graber

Leopoldstraße 35, 1.Stock

6020 Innsbruck

Tel.: 0512 58 82 94-50

graber@kinderbetreuung-tirol.at

www.kinderbetreuung-tirol.at



In Kooperation mit

dem BÖE, Bundesverband Österreichischer Elternverwalteter Kindergruppen (Träger)

Impressum: Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol,

Leopoldstraße 35, 6020 Innsbruck **Text:** Mag. Nadja Graber

Layout: Irene Persché, www.irenepersche.at **Illus:** Nancy Chao

update
land tirol

wien
cert
Qualitäts-Zeichen für
Wiener Bildungsinstitutionen



BOE

BÖE-Bildungszyklus

Lehrgang zur/zum Kinderkrippen-/gruppenpädagogIn für Tirol und Salzburg 2017-2019, BZ 23

Der Bildungszyklus ist eine anerkannte, berufsbegleitende, pädagogische Ausbildung für Menschen, die in Kinderbetreuungseinrichtungen tätig sind. Der Bildungszyklus sichert die Qualität der Betreuungseinrichtungen und hilft sie weiterzuentwickeln. Dafür ist die Unterstützung von Wissenserwerb genauso wichtig wie das Ermöglichen von Erfahrungsaustausch, Praxisreflexion und Selbsterfahrung. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Arbeit in einer Kinderbetreuungseinrichtung von mindestens 10 (Tirol: 12) Stunden pro Woche während der gesamten Ausbildungszeit. Die Gesamtausbildungszeit umfasst 1.350 (Tirol: 1.550) UE. Dies entspricht 63 (Tirol: 68) ECTS.

Das Zertifikat erhalten die TeilnehmerInnen nach Absolvierung aller Workshops, der Reflexionstage, Abschlussarbeit und Abschlusspräsentation. Es befähigt die AbsolventInnen auf Grund der erworbenen Kompetenzen zur selbstständigen Leitung einer Kindergruppe. Der Bildungszyklus ist als pädagogische Fachausbildung anerkannt. In Tirol qualifiziert er zur pädagogischen Fachkraft für Kinderkrippen und Kindergruppen. In Salzburg befähigt er zur Tätigkeit als pädagogische Fachkraft in Krabbelgruppen, alterserweiterten Gruppen und Schulkind-Gruppen.

Die ReferentInnen sind erfahrene TrainerInnen aus unterschiedlichen akademischen Fachbereichen und ExpertInnen in der Weiterentwicklung pädagogischer Theorie und Praxis.



Workshops 2017 – 2019

5.–7.5.2017

Mag. Nadja Graber
Mag. Andrea Kirchttag,
Grete Miklin

Bildungszyklus-Einführung

Ziele und Inhalte der Ausbildungsmodule, persönliche Ziele, Informationen über BÖE und Kindergruppen, Berufsbild, Gruppenfindung, gesetzliche Grundlagen

23.–25.6.2017

Mag. Tina Neururer
Innsbruck,
Haus der Begegnung

Entwicklungspsychologische Grundlagen in der Arbeit mit Kindern

Entwicklungspsychologie der Kindheit, Entwicklung der kognitiv-funktionalen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten, Sprachentwicklung

30.6.–2.7.2017

Dr. Karin Kaiser-Rottensteiner

Der „Andere Umgang“ mit Kindern I

Pädagogisches Konzept des Anderen Umgangs, Bezüge zu anderen Erziehungskonzepten, Bedeutung von selbstentdeckenden Lernprozessen, der gleichberechtigte, partnerschaftliche Umgang zwischen Kindern – Eltern – BetreuerInnen

6.–8.10.2017

Mag. Christian Moser
Innsbruck,
Haus der Begegnung

Sozialisation und geschlechtsspezifische Sozialisation

Gesellschaftliche Lernprozesse, Veränderung und Reflexion der männlichen / weiblichen Rollenbilder, Lernen

10.–12.11.2017

Mag. Tina Neururer

Bindung und Trennung

Bindungstheorie, Eingewöhnungsphase, Rolle der Eltern / der PädagogIn, Umgang mit Gefühlen

15.12.2017

15.–17.12.2017

Mag. Andrea Kirchttag

Reflexionstag I

Kommunikation und Konfliktstrategien

Kommunikative Grundtechniken, Gesprächsführung, Konfliktmanagement

19.–21.1.2018

Mag. Judith Sprenger-Laubreiter

Musik und Tanz erzählen Geschichten

Musik vielfältig erleben und gestalten, den Körper differenziert wahrnehmen und spielerisch einsetzen; methodische Möglichkeiten der Vermittlung

23.–25.2.2018

Mag. Sarah Sauerwein-Merle

Methodisch-didaktische Grundlagen

Beobachten als pädagog. Kriterium, Dokumentation, Strukturierung der pädagog. Arbeit unter Berücksichtigung der Bildungspläne, Lernfelder

9.–11.3.2018

Dr. Christine Mechler-Schönach

Bücher in der Arbeit mit Kindern und Kreativität

Erstellen eines eigenen Bilderbuches, diskursive Beschäftigung mit Kinderliteratur, Bedeutung des Erzählens, Vorlesens und Betrachtens

13.4.2018

13.–15.4.2018

Dr. Maria Menz

Reflexionstag II

Teamarbeit und Teamentwicklung

Aufspüren von Stärken und Schwächen der Teamarbeit, Kooperationsprozesse, Entscheidungsfindung, Rollen in einer Gruppe

25.5.2018

Dr. Barbara Redl

Kinderinfektionskrankheiten

25.–27.5.2018

Mag. Maria Egger

Pflege und Hygiene

Beziehungsorientierte Pflege nach Emmi Pikler, Hygiene in elementaren Einrichtungen

15.–17.6.2018

Mag. Andrea Kirchttag

Mit Eltern partnerschaftlich zusammenarbeiten

Elterngespräche, Umgang mit unterschiedlichen Wertvorstellungen, Interkulturalität

29.6.2018

29.6.–1.7.2018

Dr. Karin Kaiser-Rottensteiner

Reflexionstag III

Der „Andere Umgang“ mit Kindern II

Aufbauend auf den ersten Workshop wird der „Andere Umgang“ reflektiert und vertieft, Sinnesmaterial und schöpferische Lernprozesse

14.–16.9.2018

Mag. Ursula Jennwein,
Grete Miklin

Abschluss – Start

Das eigene Thema für die Projektarbeit finden, Projektkonzeption und -planung, Vermitteln der methodisch-didaktischen Grundlagen

17.9.–13.12.2018

Projektphase

14.–16.12.2018

Mag. Nadja Graber,
Mag. Ursula Jennewein,
Grete Miklin

Abschluss – Präsentation

Präsentation der Abschluss-Projekte, Diskussion und Feedback

17.12.2018 – 18.1.2019

Verschriftlichung der Projektarbeit